

AMTSBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
PROBSTZELLA - LEHESTEN - MARKTGÖLITZ



Nr. 08

Freitag, 11. August 2006

17. Jahrgang

AMTLICHER TEIL

Verwaltungsgemeinschaft Probstzella - Lehesten - Marktgölitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Mitgliedskommunen
der Verwaltungsgemeinschaft
Probstzella-Lehesten-Marktölitz,

seit dem 19. Juli 2006 führe ich gemäß des einstimmigen Beschlusses der VG-Versammlung ehrenamtlich die Geschäfte der Verwaltungsgemeinschaft.

In meinem Wahlprogramm habe ich angekündigt, eine moderne, bürgerfreundliche und offene Verwaltung zu führen. Um dieses Vorhaben umzusetzen, sind einige Veränderungen innerhalb der Verwaltung notwendig. In den nächsten Monaten werden diese Veränderungen schrittweise vorgenommen.

Am Ende dieses Prozesses soll ein Personalentwicklungskonzept stehen, welches auf konkreten Aufgabenzuordnungen beruht, klare Kompetenzen definiert und die Regelungen des neuen Tarifrechtes für den öffentlichen Dienst berücksichtigt.

Ziel dieser Bemühungen sind motivierte Mitarbeiter, die sich gern um die Anliegen der Bürger kümmern, ihre Verwaltungsaufgaben gewissenhaft erfüllen und zum Wohle der Kommunen handeln.

Mit freundlichen Grüßen

Marko Wolfram
Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft

Beschlüsse vom 19. Juli 2006

Beschluss-Nr. 100-07/2006

Entschädigung des ehrenamtlichen Gemeinschaftsvorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktölitz

Beschluss-Nr. 101-07/2006

Ausübung der Funktion des ehrenamtlichen Gemeinschaftsvorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktölitz durch den hauptamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Probstzella

UNSER ZIEL:

Saubere und gepflegte Ortschaften
in der Verwaltungsgemeinschaft
Probstzella-Lehesten-Marktölitz

Was können Sie dazu beitragen?

Umsetzung der allgemeinen Straßenreinigungspflicht

Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen nach § 49 Abs. 1 bis 3 ThürStrG wird nach Maßgabe der Straßenreinigungssatzung der Einheitsgemeinde Probstzella vom 17. Juli 2004 und der Straßenreinigungssatzung der Stadt Lehesten/Thür.Wald vom 15. März 2002 auf die Eigentümer und Besitzer der durch **öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen** (§ 1 Abs. 1).

Die nächste Ausgabe des AMTSBLATTES der VG Probstzella-Lehesten-Marktölitz erscheint am 1. September 2006.

Redaktionsschluss ist der 23. August 2006.

Verpflichtet im Sinne dieser Satzungen sind Eigentümer, Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff. BGB, Wohnungsberechtigte nach § 1093 sowie sonstige zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigte.

Die Verpflichteten haben in geeigneter Weise Vorsorge zu treffen, dass die ihnen nach diesen Satzungen auferlegten Verpflichtungen ordnungsgemäß von einem Dritten erfüllt werden, wenn sie das Grundstück nicht oder nur unerheblich selbst nutzen.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 5 Abs. 1 Satz 2 Thür-StrG).

Das sind:

- Fahrbahnen einschließlich Radwege und Standspuren,
- Parkplätze,
- Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle,
- Gehwege und Schrammborde,
- Böschungen, Stützmauern, Straßenrandstreifen und ähnliches.

Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitte.

Grundstücke, die hinter einem Bachlauf liegen, sind Anliegergrundstücke, hier besteht die Reinigungspflicht für die dem Grundstück zugewandte Straßenseite, einschließlich der Böschung.

Bei Plätzen ist außer dem Gehweg und der Straßenrinne ein vier Meter breiter Streifen – vom Gehwegrand in Richtung Fahrbahn bzw. Platzmitte – zu reinigen (§ 6 Abs. 2).

Dazu gehört auch die Entfernung des Unkrautes vom Gehweg, der Schrammborde und aus der Straßenrinne sowie das Mähen des Straßenrandstreifens entlang des Grundstücks, wenn kein Bürgersteig vorhanden ist.

Hecken, die über den Bürgersteig wachsen und Äste, die über den Gehweg ragen und damit das Straßenverkehrsichtfeld einengen, sind auf zwei Meter Höhe freizuschneiden

Die Reinigung der Straße hat einmal wöchentlich vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag, und zwar

- a) in der Zeit vom 1. April bis 30. September bis spätestens 18.00 Uhr
- b) in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März bis 16.00 Uhr

zu erfolgen (§ 7 Abs.1).

Befreiungen von der Verpflichtung zur Reinigung der Straße können ganz oder teilweise nur auf besonderen Antrag erteilt werden.

Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Satzung können gemäß § 19 Abs. 2 und § 20 Abs. 3 ThürKO in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) mit einer **Geldbuße bis 5.000 Euro geahndet** werden.

Hauptverwaltung

Sehr geehrte/r Hundehalter/in, liebe Hundefreunde,

Hunde in der Gemeinde/Stadt haben es nicht immer leicht. Ihr Zusammenleben mit den Menschen wirft nicht nur bei uns manche Probleme auf.

Dies gilt besonders in den dicht bebauten Wohngebieten der Gemeinde-/Stadtteile. Nicht selten kommt es dort zu Konfrontationen zwischen Hundehaltern und anderen Mitbürgern. Die Ursache liegt auf der Hand:

Was dem einen ein durchaus natürliches Bedürfnis seines treuen Vierbeiners, gerät dem anderen häufig zum Ärgernis.

Derart entstehende Spannungen brauchen nach unserer Auffassung nicht zu sein. Auch die Gemeinde/Stadt bietet genügend Raum für Hunde. **Man muss nur einige Spielregeln beachten**, damit das Zusammenleben zwischen Menschen und Hunden funktioniert.

Wir wollen Sie auf die wichtigsten Vorschriften hinsichtlich der Haltung von Hunden hinweisen:

- Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass **niemand** gefährdet wird.
- Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, **nicht frei umherlaufen**.
- Während der Nachtzeit sind im ganzen Gemeinde-/Stadtgebiet/auf allen Gemarkungen Hunde an der Leine zu führen.
- Im Innenbereich sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde **an der Leine zu führen**.
- In den Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt, Hunde frei umherlaufen zu lassen.
- Auf Kinderspielplätzen und Liegewiesen sowie auf Friedhöfen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.
- Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine **Notdurft** nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter **Hundekot** ist **unverzüglich zu beseitigen**.
- Tiere, insbesondere Hunde sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Wir sind froh, dass viele einsichtige Hundehalter sich an diese Regeln halten und mit gutem Beispiel vorangehen. Dafür danken wir Ihnen an dieser Stelle recht herzlich.

Und doch erreichen uns immer wieder Klagen, dass Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen sowie Kinderspielplätze über Gebühr durch Hundekot verunreinigt sind. **Diese Bereiche stehen der gesamten Bevölkerung, also auch Ihnen persönlich zur Verfügung**. Es gefällt Ihnen sicherlich auch nicht, in diese „Häufchen“ zu treten. Ihre Mithilfe ist hier gefragt.

Wir wissen, dass mit Verboten allein weder den Hundehaltern und ihren Tieren noch anderen Mitbürgern geholfen ist. Deshalb **unsere Bitte an Sie:**

Wenn Sie mit Ihrem Hund „Gassi“ gehen, führen Sie ihn bitte dort hin, wo sein „Geschäft“ niemanden stört und unschädlich ist, in

den äußeren Gemeinde-/Stadtteilen, an Waldflächen sowie in den Grenzzonen zwischen Wald und Feld.

Und ist das Unvermeidliche doch einmal an unpassender Stelle geschehen, bitten wir Sie, es zu beseitigen. Behilflich dabei können Ihnen die so genannten Hundetüten sein, die im Fachhandel (z.B. Zoo-Läden, Garten-Centern, teilweise Drogerien) zu beziehen sind.

Es ist schon öfters geschehen, dass freilaufende Hunde Menschen, insbesondere Kinder oder andere Hunde, angefallen und gefährlich verletzt haben. Diese Gefahren können auf ein Minimum reduziert werden, wenn die Vorschrift gegen das freie Laufen lassen von Hunden beachtet werden.

Sie unterstützen damit unsere vielfältigen Bemühungen um mehr Umweltschutz und Sicherheit in der Gemeinde/Stadt und erleichtern sich, Ihrem Hund und allen Mitbürgern das Zusammenleben.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung und Ihr Verständnis!

Hauptverwaltung

Tierseuchenrechtliche Verfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest

hier: **Ausnahmegenehmigung von der Aufstallungsverpflichtung gemäß § 1 Abs. 3 Geflügel-Aufstallungsverordnung für das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**

Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Im Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt darf Geflügel auch außerhalb geschlossener Ställe oder Schutzvorrichtungen gehalten werden (Freilandhaltung).
2. Die im Mai 2006 festgelegte Schutzzone entlang des Verlaufs der Saale wird bis auf Widerruf aufgehoben.

Gründe:

Anlässlich des Inkrafttretens der Ersten Verordnung zur Änderung der Geflügel-Aufstallungsverordnung erfolgte in enger Abstimmung mit der Oberen und der Unteren Naturschutzbehörde sowie der örtlichen Fachgruppe „Ornithologie und Artenschutz“ eine erneute Risikobewertung.

Es konnte Einigung dahingehend hergestellt werden, dass derzeit kein erhöhtes Risiko einer Infektion mit dem Erreger der klassischen Geflügelpest besteht. Dementsprechend kann die im Mai festgelegte Schutzzone entlang des Verlaufes der Saale einschließlich des Hohenwartestausees bis auf Widerruf aufgehoben werden.

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Widerrufsvorbehalt gemäß § 36 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und kann insbesondere widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen gemäß § 1 Abs. 2 der Geflügel-Aufstallungsverordnung nicht mehr vorliegen (§ 49 Abs. 2 Nr. 3 VwVfG).

Diese Verfügung tritt mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig tritt die Allgemeinverfügung vom 15. Mai 2006 außer Kraft.

Probstzella

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Probstzella,

in der Sondersitzung des Gemeinderates am 4. Juli 2006 wurde ich als neuer Bürgermeister der Einheitsgemeinde Probstzella vereidigt. Die Vereidigung führte Rainer Wohlfarth aus Zopten als ältestes Mitglied des Gemeinderates durch.

Anschließend erfolgte die Wahl des Beigeordneten (stellvertretender Bürgermeister) der Einheitsgemeinde Probstzella. Gewählt wurde das Gemeinderatsmitglied Andreas Gloth-Pfaff aus Reichenbach. Ich gratuliere ihm an dieser Stelle noch einmal recht herzlich und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Als Nachrücker für mich in den Gemeinderat wurde Sven Mechtold aus Probstzella berufen. Auch ihm gratuliere ich herzlich und wünsche ihm viel Kraft und Erfolg für sein neues Ehrenamt.

Mein Vorgänger im Amt, Altbürgermeister Robert Meyer, wurde während der Gemeinderatssitzung vom Gemeinderat, dem Kirchspiel und weiteren Gästen feierlich verabschiedet. Für seine Arbeit in den schwierigen Nachwendejahren danke ich ihm nochmals besonders herzlich und wünsche ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

In einem Flugblatt zur Bürgermeisterwahl kündigte ich an, in allen Orten mindestens einmal im Jahr eine Einwohnerversammlung durchzuführen, um die speziellen Probleme der jeweiligen Ortschaft besprechen zu können. Im nächsten Amtsblatt werden die Termine für diese Versammlungen bekannt gegeben.

Ich bitte Sie, sich bereits jetzt darüber Gedanken zu machen, was wir in den nächsten sechs Jahren gemeinsam in unserer Gemeinde und in Ihrer Ortschaft verbessern wollen und welche Ziele wir uns setzen.

Als Ergebnis der Einwohnerversammlungen in den Ortschaften soll ein Gemeindeentwicklungskonzept stehen, welches als roter Faden für meine Arbeit und die Arbeit des Gemeinderates sowie der Verwaltung für die nächsten Jahre dient. Dieses Konzept wird uns helfen, die uns zur Verfügung stehenden Mittel planvoll einzusetzen.

Im letzten Gemeindebrief des Regionalpfarramtes Probstzella-Lehesten erörtert Pfarrer Leist-Bemmann das Problem der „sich ausbreitenden Resignation“, die dazu führt, dass sich immer weniger Menschen engagiert gegen Missstände einsetzen und „Veränderungen zum Besseren anstoßen“.

Genau dieser Resignation stellt sich auch das Einheitsgemeindeentwicklungskonzept entgegen. Es wird uns vor Augen führen, welchen Beitrag in gemeindlichen Belangen jeder von uns dafür leisten kann, dass die Zeit, in der WIR auf der Welt leben, nicht zu den schlechtesten gehört.

Eine sehr schlechte Sache in den ersten Wochen meiner Amtszeit waren die vielen Schäden, die durch die starken Regenfälle in unserem Gemeindegebiet entstanden sind. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind bemüht, diese Schäden zu beheben, die Gullies und Regenrinnen zu säubern und den Dreck zu beseitigen.

Da darüber hinaus noch Schäden an mehreren Abschnitten der Ortsbeleuchtung zu reparieren waren und Mäharbeiten anstanden, konnte bisher leider nicht alles geschafft werden. Hierfür bitte ich

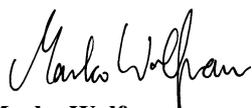
um Verständnis und freue mich über jede private Initiative zur Behebung der Unwetterfolgen.

Abschließend bitte ich Sie, folgendes Organisatorisches zu beachten:

Um Wartezeiten vor meinem Büro oder unnötige Wege ins Gemeindeamt zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte mit meinem Sekretariat (Frau Lemnitzer, 03 67 35/46 10) vor Ihrem Besuch bei mir einen Termin. Ich stehe Ihnen die ganze Woche für Gespräche zur Verfügung, bin aber wegen häufiger Außentermine (auch am Sprechtag) nicht die ganze Zeit im Amt.

Deshalb: Eine Terminvereinbarung kann Ihnen viel Zeit sparen. Unabhängig davon steht Ihnen die Verwaltung während der Öffnungszeiten uneingeschränkt zur Verfügung und nimmt auch Anfragen an mich entgegen.

Mit freundlichen Grüßen



Marko Wolfram
Bürgermeister

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 4. Juli 2006

Beschluss-Nr. 92-07/2006

Vereinbarung zur Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Förderung der „integrierten ländlichen Entwicklung“

Beschluss-Nr. 93-07/2006

Besoldung des hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (Bürgermeister) gemäß ThürKomBesV

Beschluss-Nr. 94-07/2006

Dienstaufwandsentschädigung hauptamtlicher kommunaler Wahlbeamter auf Zeit (Bürgermeister) gemäß ThürDaufwEV

Beschluss-Nr. 96-07/2006

Grundstückserwerb im Rahmen des Ausbaus der Bushaltestelle diska-Markt Probstzella

Beschluss-Nr. 97-07/2006

Grundstückskaufvertrag im Rahmen der Versteigerung des Gemeindehauses Ortsstraße 22 Unterloquitz

Beschluss-Nr. 98-07/2006

Entgeltliche Zuordnung der Flurstücke 927/7 und 410/2 in der Gemarkung Probstzella an die Gemeinde

Beschluss-Nr. 99-07/2006

Entgeltliche und nichtentgeltliche Übertragung von Gemeindegrundstücken aus der Maßnahme „Ortsumgehung Oberloquitz“ an das Straßenbauamt Erfurt

Beschluss-Nr. 100-07/2006

Auftragsvergabe - Erneuerung defekter Fenster in der AWO-Kinderheim Probstzella

Beschluss-Nr. 101-07/2006

Auftragsvergabe – Sanitärbereich Sportlerheim Unterloquitz

Beschluss-Nr. 102-07/2006

Auftragsvergabe – Spielgeräteerneuerung Spielplatz Schlaga

Beschluss-Nr. 103-07/2006

Einverständniserklärung zur „Variante 2 mit Überarbeitung“ der Ortsdurchfahrtengestaltung von Zopten

Beschluss-Nr. 104-07/2006

Zustimmung zum Vergabevorschlag der Bauleistungen im Eigenheimkomplex Großgeschwendaer Berg in Probstzella

Beschluss-Nr. 105-07/2006

Zustimmung zum Einbau eines Kinderbeckens im Freibad Markt-
gölitz

Beschluss-Nr. 106-07/2006

Übernahme der anfallenden Kosten über den Förderbetrag im Haushaltsjahr 2007 für die Jugendbeauftragte in Probstzella

Beschluss-Nr. 108-07/2006

Einstellung einer Arbeitskraft im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung für Bad Markt-
gölitz

Fälligkeit von Steuerraten

Am 15. August 2006 sind die Grund- und Gewerbesteuerrenten für das III. Quartal 2006 fällig.

Wir fordern hiermit alle Steuerpflichtigen auf, die fällige Steuer-rate sowie **bestehende Rückstände** (auch Hundesteuer, Mieten, Pachten, allgem. Friedhofsgebühren) auf eines der folgenden Konten unter Angabe des Kassenzeichens zu überweisen.

Für die Gemeinde Probstzella:

Sparkasse Saalfeld-Rudolstadt
Konto 167
BLZ 830 503 03

Raiba-Voba Kronach-Ludwigsstadt
Konto 3 234 100
BLZ 773 616 00

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs besteht die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung Probstzella, Steueramt/Kasse, eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Hinweis für die Ortschronisten und Interessierte

Hiermit bitte ich alle Ortschronisten und alle, die Interesse am Führen einer Ortschronik in den Orten der Einheitsgemeinde Probstzella haben, sich zwecks Aufnahme ihrer Kontaktdaten und Terminabsprache mit meinem Sekretariat in Verbindung zu setzen.

Markt 8
07330 Probstzella
Telefon 03 67 35/46 10
Fax 03 67 35/4 61 55

Geplant sind regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch und eine Budgetregelung zur Erstattung von Kosten.

K 40/00

Geschäftsnummer



B e s c h l u ß

vom 1.03.2006

Am Donnerstag, den 21. September 2006 um 10.00 Uhr
im Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße 54, 1. OG, Raum 103
soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden:

folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Kleinneundorf, Grundbuchamt
Saalfeld, Blatt 178

Flurstücksnr. 25/7, Ortsstr.22, 185 qm
Umfangreich sanierte und modernisierte kleine ältere Doppelhaushälfte in Fachwerkbauweise, ca 102
qm WFL., kleiner Garten, Carport, einzelne Restbauleistungen

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt worden.
Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a ZVG festgesetzt auf :
80.000,00 €.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muß der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert und auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Sonst wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und erst nach dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen, Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer berechtigt ist, die Versteigerung des Grundbesitzes oder seines Zubehörs (§ 55 ZVG) zu verhindern, kann das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Versäumt er dies, tritt für ihn der Versteigerungserlös anstelle des Grundbesitzes oder seines Zubehörs.

gez. Dr. Meißner
Dipl. Rechtspflegerin



Ausgefertigt:
Rudolstadt, den 26.06.2006
Das Amtsgericht
Rosemann, Justizangestellte

Stellenausschreibung

In der Einheitsgemeinde Probstzella ist unter Einbeziehung der Regelungen des Altersteilzeitgesetzes zum nächstmöglichen Termin eine

Stelle im gemeindlichen Bauhof

auf die Dauer von vorerst drei Jahren neu zu besetzen.

Für die Wiederbesetzung des Arbeitsplatzes ist aufgrund des vorgenannten Gesetzes nur eine Auswahl aus arbeitslos gemeldeten Arbeitnehmern möglich.

Gesucht wird eine verantwortungsfreudige, zielstrebige, dynamische und belastbare Persönlichkeit, nicht älter als 45 Jahre, die auf der Basis umfassender, fundierter und fachlicher Erfahrungen in der Lage ist, zugewiesene Aufgaben selbständig zu erfüllen.

Aufgabenbereiche sind:

- Führung der gemeindlichen Winterdienstfahrzeuge
- Mäharbeiten auf den Friedhöfen, Spielplätzen, Freibad, Grünanlagen und Straßenrändern
- Instandsetzungen an kommunalen Straßen, Reinigung der Straßeneinläufe
- Gewässerunterhaltungsmaßnahmen
- Instandhaltungen an Gemeindeimmobilien und -einrichtungen
- Forstarbeiten im Kommunalwald
- Bedienung und Pflege der Kommunaltechnik

Wir erwarten:

- eine fachgerechte Ausbildung in mindestens einem handwerklichen Beruf, wünschenswert Maler oder Holzbearbeitung
- flexiblen Einsatz über die normale Arbeitszeit hinaus und am Wochenende, wie auch an Sonn- und Feiertagen im Rahmen des Winterdienstes
- Fahrerlaubnisklassen für Kraftfahrzeuge mit einer zuverlässigen Gesamtmasse bis 7500 kg
- Mitarbeit in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr, Wehr Probstzella

Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 3 des TVöD.

Bitte **senden Sie Ihre Bewerbung** mit den notwendigen Nachweisen

bis zum Montag, dem 21. August 2006

an die Verwaltungsgemeinschaft
Probstzella-Lehesten-Marktglöitz
Hauptamt
Markt 8, 07330 Probstzella

Probstzella, den 4. August 2006

Achtung Bauarbeiten!

Am 31. Juli 2006 haben die Straßenbauarbeiten im Wohngebiet Großgeschwendaer Berg in Probstzella begonnen, in deren Folge es zu einem erhöhten Fahrverkehr mit großen Bau- und Lieferfahrzeugen kommt.

Da sich am Geschwendaer Berg auch die Kindereinrichtungen der Gemeinde Probstzella befinden, mahnen wir alle Verkehrsteilnehmer und Fußgänger zu besonderer Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme, vor allem gegenüber unseren Kindern!

Die Eltern bitten wir, ihre Kinder nach Möglichkeit in die Einrichtung zu begleiten bzw. über diese besondere Situation zu belehren.

Marko Wolfram
Bürgermeister

Lehesten

Sprechstunden im Rathaus Lehesten

Schiedsfrau

keine Sprechstunde Juli bis Oktober 2006

Bauverwaltung/Liegenschaften

Donnerstag, 31. August 2006

14.00 – 16.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:
Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktglöitz
Markt 8, 07330 Probstzella
Telefon 03 67 35/4 61 24

Gesamtherstellung:
SATZ & MEDIA SERVICE Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf
Telefon 03 67 33/2 33 15, Fax 03 67 33/2 33 16
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich. Es wird an alle erreichbaren Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktglöitz kostenlos verteilt.

Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare über das Gemeindeamt in 07330 Probstzella, Markt 8, das Rathaus in 07349 Lehesten, Obere Marktstraße 1 sowie das Gemeindeamt in 07330 Marktglöitz, Ortsstraße 30 zu den amtlichen Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft kostenlos bezogen werden.

Bei Postversand durch die Verwaltungsgemeinschaft wird eine Gebühr von 2,00 Euro (incl. Porto und Mehrwertsteuer) erhoben.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaft der Ärzte

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle Saalfeld:

Telefon 0 36 71/99 00

In dringenden Fällen über:

Notruf 112

Thüringer Forstamt Leutenberg

Waldbrandbereitschaftsplan 2006

07.08. – 13.08.2006

Herr Matthias Wege

Gabe Gottes 91, 07330 Marktöplitz

Tel.: 03 67 35/7 03 96

Mobil: 0170/8 12 85 07

14.08. – 20.08.2006

Herr Michael Jäcklein

Am Rotschnabel 21, 98739 Reichmannsdorf

Tel.: 03 67 01/2 08 76

Mob. 0160/2 58 42 66

21.08. – 27.08.2006

Herr Werner Müller

Ortsstr. 25 a, 07318 Arnsgereuth

Tel.: 03 67 03/8 05 22

Mobil: 0170/5 34 36 95

28.08. – 03.09.2006

Herr Daniel Heinrich

Ortsstraße 30, 07318 Wickersdorf

Tel.: 03 67 36/2 39 22

Mobil: 0170/9 65 01 23

Probstzella

Informationen

**Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
für Städte u. Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**

Rufnummern des Bereitschaftsdienstes

amtl. Abt.-Ltr. Wasserversorgung Saalfeld
0173/3 79 13 05

amtl. Abt.-Ltr. Wasserversorgung Rudolstadt
0173/3 79 13 07

amtl. Abt.-Ltr. Abwasser
0173/3 79 13 03

Fäkalentsorgung

08.09. – 14.09.2006

Probstzella

25.09.2006

Kleinneundorf, Großgeschwenda,
Roda, Wickendorf

Bund der Vertriebenen e.V.

Sprechstunde

Dienstag, 5. September 2006

14.00 – 16.00 Uhr „Altes Forsthaus“ Probstzella,
Marktöplitzer Str. 3 (obere Etage)

Die Mitglieder des BdV werden zum Heimatnachmittag eingeladen:

Dienstag, 15. August 2006

14.00 Uhr „Altes Forsthaus“ Probstzella

Dienstag, 26. September 2006

14.00 Uhr „Altes Forsthaus“ Probstzella

Staatl. Grundschule Probstzella

Ein herzliches Dankeschön

Ganz herzlich möchten wir uns bei den Eltern der Klasse 3 sowie bei allen Sponsoren bedanken, dass auch die diesjährigen Schulfesttage für alle Schüler unserer Schule zu einem erlebnisreichen Höhepunkt wurden.

Unsere Sponsoren:

Gemeindeverwaltung	Probstzella
Fa. PROTEC	Großgeschwenda
Elektro Seifferth	Probstzella
Frau Liane Plettner	Probstzella
Tankstelle Kurrat	Probstzella
Fa. Maik Albrecht	Probstzella
Frau Susann Herold	Probstzella
Dr. Schneider	Unterloquitz
Frau Kerstin Günther	Unterloquitz
DEVK, Frau Heidrun Boxdörfer	Probstzella
Loquitz-Apotheke, Frau Jacqueline Pabst	Probstzella
Herr Robert Hunstiger	Arnsbach
BARMER	Saalfeld
AOK	Ludwigsstadt
Kreissparkasse	Saalfeld-Rudolst.
HWB Herr Bergner	Probstzella
Fa. TRUMPF	Saalfeld
Frau Bärbel Anschütz	Probstzella
Bäckerei Reichel	Lichtenanne
Bäckerei Walther	Gräfenthal
OTZ	Saalfeld

Fa. Schill Medizintechnik
Frau Karina Lipfert
Frau Pauline Hunstiger
Frau Angela Eisoldt

Probstzella
Laasen
Arnsbach
Döhlen

Weiterhin möchten wir uns bei den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken, ganz besonders aber bei:

Herrn Robert Meyer
Herrn Henry Eichhorn
Bauhof der Gemeinde
Herrn Manfred Renner
Frau Katrin Schwabe
Frau Pauline Hunstiger
Herrn Hans-Jürgen Seidel
Herrn Manfred Zacher
Frau Birgit Großmann
Agrargesellschaft
Herrn Andreas Schlegel
Frau Martina Franke
Frau Isa Müller
Küche des AWO-Kindergartens

Probstzella
Probstzella
Probstzella
Probstzella
Probstzella
Arnsbach
Probstzella
Unterloquitz
Großgeschwenda
Probstzella
Schaderthal
Laasen
Probstzella

Ein besonderes Dankeschön sagen wir dem Sportverein Probstzella für die gute Unterstützung und die Nutzung des Sportplatzes.

Schulanfänger 2006/07

Pascal Bär
Jonas Brenner
Paul Burkhardt
Melvin Eisoldt
Michael Giebler
Tom Herzog
Robin Radwan
Damian Richter
Tobias Schmidt
Max Wehle
Nils Weinhardt
Stephan Wiefel
Dominique Amann
Rosalie Freigang
Daniela Kächele
Anika Kreft
Juliane Mechtold
Jennifer Meier
Marie-Louise Rauch
Sarah Rentsch
Sophie Schneider
Maxi Urban
Laura Waldspänniger



Probstzella
Probstzella
Marktöglitz
Oberloquitz
Probstzella
Probstzella
Oberloquitz
Marktöglitz
Marktöglitz
Probstzella
Laasen
Lichtentanne
Großgeschwenda
Reichenbach
Kleinneundorf
Reichenbach
Probstzella
Probstzella
Probstzella
Limbach
Schaderthal
Großgeschwenda
Marktöglitz

Die diesjährige **Schuleinführung** findet statt:

am **Sonnabend, dem 2. September 2006**
um 10.00 Uhr
im „Haus des Volkes“

Die Zuckertüten werden von 08.30 Uhr bis 09.30 Uhr im Saal am gleichen Tag entgegengenommen.

Das neue Schuljahr

Das neue Schuljahr beginnt ...

für unsere **2., 3. und 4. Klassen**
am **Donnerstag, dem 31. August 2006**
um 07.30 Uhr

für unsere **Erstklässler**
mit dem Schnuppertag
am **Freitag, dem 1. September 2006**
von 08.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Die Arbeitsmittel bitte an diesem Tag abgeben.

Renner
Schulleiterin



Staatl. Regelschule Gräfenthal

Sprechzeiten

Öffentliche Sprechzeiten werden während der Ferien durchgeführt:

jeweils **Dienstag und Donnerstag**
von **08.00 Uhr bis 10.00 Uhr**

Sorge
Schulleiter

Unterloquitzer SV e.V.

Der Unterloquitzer Sportverein sagt „Danke“

Auf diesem Wege möchte sich der Unterloquitzer Sportverein bei allen Helfern, Sponsoren und Mitgestaltern, die zum guten Gelingen des Vereinsfestes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Das Fest war eine gelungene Abwechslung und kam bei allen Besuchern sehr gut an.

Als Dankeschön an alle, die an der Organisation und Mitgestaltung des Festes beteiligt waren, wollen wir am Freitag, dem 18. August 2006 um 19.30 Uhr im Vereinshaus Arnsbach eine kleine Party geben, zu der wir recht herzlich einladen.

Der Vorstand
Heike Herold



Freizeittreff Probstzella
Großgeschwendaer Berg
Tel. 03 67 35/7 33 86

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 16.00 bis 22.00 Uhr
Freitag von 18.00 bis 24.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

ständige Freizeitangebote:

Tischtennis – jetzt auch im Außenbereich	Video	
Playstation 2	Billard	Federball
Darts	Volleyball	Kicker
Computer	Gesellschaftsspiele	neue Brettspiele

Tanzgruppe trifft sich freitags 16.00 Uhr im Klub.

Angebote des Monats

Donnerstag, 17. August 2006

Tischtennisturnier

Es erwarten euch kleine Preise!

Donnerstag, 24. August 2006

Badbesuch

Die Badeerlaubnis von den Eltern und das Eintrittsgeld ist bitte mitzubringen!

Mittwoch, 30. August 2006

Fahrradtour

In den Ferien vom 24. Juli 2006 bis 30. August 2006 ist der Klub in Probstzella – nach vorheriger Absprache – schon ab 10.00 Uhr geöffnet.

Wir können auch die Turnhalle in Unterloquitz nutzen. Meldet euch im Klub rechtzeitig an, damit wir gemeinsam eine sportliche Veranstaltung organisieren können.

Jugendraum Marktgölitz

Auch in den Ferien ist an jedem Dienstag für alle Großen und Kleinen ab 16.00 Uhr Treffpunkt im Jugendraum Marktgölitz.

Wer Lust und Laune am Spielen und Basteln hat, ist herzlich eingeladen. Vorschläge zur Gestaltung der Nachmittage sind immer willkommen.

Ich freue mich auf euch!

Jugendbeauftragte Ines Plannerer

Schützengesellschaft 1896

Probstzella e.V.

Termine

Donnerstag, 17. August 2006

18.30 Uhr Schießtraining in Ebersdorf

Donnerstag, 7. September 2006

19.30 Uhr Zusammenkunft im Vereinszimmer im „Alten Forsthaus“ Probstzella



Thüringerwald - Zweigverein Probstzella e.V.



Wanderungen für die Monate September und Oktober 2006

Sonntag, 3. September 2006

10.00 Uhr Treffpunkt Marktplatz für die Gruppenwanderung zum **Familienwandertag zum Kolditzberg**

*Schon wieder mal ist es soweit,
wir erwarten Gäste von überallher zum Sängertwettstreit.
Besonders freuen wir uns auf den „Gelser Männerchor“,
wenn sie auftreten, spitzt bestimmt jeder das Ohr.
Speisen und Getränke werden von Martina und Team angeboten,
es braucht keiner zu hungern und zu dürsten da oben.
Hoffen wir, dass es Petrus gut mit uns meint,
und uns klarblauen Himmel schickt und die Sonne scheint.*

Mittwoch, 13. September 2006

Zeit und Treffpunkt werden noch bekannt gegeben!
Fahrt zum Naturpark Hainich

Wir wollen hoch vom Baumwipfelpfad den herrlichen Buchenwald und die umliegende Landschaft genießen.

Donnerstag, 28. September 2006

13.00 Uhr Treffpunkt Marktplatz
Wanderung über den Kreuzweg und Blaubruch in den **Reichenbacher Grund** – Rucksackverpflichtung!

Samstag, 14. Oktober 2006

07.00 Uhr Treffpunkt Bahnhof
Fahrt nach Jena
Wir wollen die Kenntnisse aus dem Geschichtsunterricht über Napoleon und die Schlacht bei Jena und Auerstedt auffrischen.

Sonntag, 29. Oktober 2006

13.00 Uhr Treffpunkt Marktplatz
Kirmeswanderung in heimatlichen Gefilden

Zu allen Wanderungen ein herzliches

„Gut Fuß“

Der Vorstand

Wir sagen ganz herzlich Dankeschön!

Ob es um Einzeichnen von Wegeskizzen und lohnende Aussichtspunkte zum Aufstellen von Schutzhütten und Rastbänken für die Erstellung von Wanderkarten ging oder die Beschaffung von Wegeschildern, bei unserem ehemaligen Bürgermeister und Leitungsmittglied unseres Wandervereines Robert Meyer fanden wir immer ein offenes Ohr.

Wir wurden stets gut beraten und unterstützt. Ganz besonders wissen wir seine große Hilfe beim Bau der Kolditzhütte zu schätzen. Angefangen bei der Genehmigung, der Beschaffung und dem Einsatz von fachlich kompetenten Gemeindearbeitern konnte

gemeinsam mit fleißigen Vereinsmitgliedern für alle Natur- und Wanderliebhaber ein Schmuckstück auf der Kolditzwiese geschaffen werden.

Für manche Bürger mag dies eine Kleinigkeit gewesen sein, für uns Wanderer eine ganz hervorragende Sache, für die unser Robert sehr viel Freizeit geopfert hat. Ebenso verlief für ihn der Tag bei den „großen Dingen“ unseres Gemeindeverbandes weit über die Arbeitszeit hinaus. Es gab für ihn kaum Feierabend.

Wir möchten da speziell den Straßenbau mit allem Drum und Dran in fast allen Orten anführen. Was gab es da für entsprechende Beratungen und Vorarbeiten bis hin zur Fertigstellung auch außer der Dienstzeit zu leisten.

Alle Wanderfreunde und Naturliebhaber möchten sich recht herzlich für jegliche Unterstützung, ob bei kleinen oder großen Projekten, die doch allen zum Nutzen sind, ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen uns auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit unserer Gemeindeverwaltung und dem neuen Bürgermeister Marko Wolfram.

Die Mitglieder des
Thüringerwald-Zweigvereins Probstzella e.V.

Anmerkung vom neuen Bürgermeister:

Diese gute Zusammenarbeit wünsche ich mir auch und freue mich auf unsere nächste gemeinsame Wanderung.

Probstzella SV e.V.



Gesucht

Die heutige Gesellschaft ist von einem sich ständig verringernden Bewegungsangebot geprägt. Stetig steigende Zahlen von Kindern, die z.B. über Rückenschmerzen klagen, sind erste Anzeichen von unzureichender Bewegung speziell im Kindesalter.

Studien zeigen, dass regelmäßiges Sporttreiben nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige Entwicklung der Kinder verbessert. Sie sind meist leistungsfähiger, ausgeglichener, und das gemeinsame Training im Verein hilft den Kindern, Teamgeist zu entwickeln.

Um unserem Nachwuchs im Probstzellaer Sportverein auch in Zukunft die besten Trainingsbedingungen zu ermöglichen, suchen wir engagierte Personen für die Funktion als Betreuer oder Trainer im Bereich Nachwuchsfußball.

Interessierte Personen, die durch ihr Engagement zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder beitragen möchten, melden sich bitte beim Vorstand des Probstzellaer SV e.V.

Der Vorstand

Fischereiverein „Loquitzgrund“ e.V. Probstzella

Gruppenveranstaltung

Samstag, 19. August 2006
16.00 Uhr Teich Marktgölitz
Gruppenangeln

Marktgölitz

Fußballturnier für Hobbymannschaften

Teilnehmer gesucht!

Am Sonntag, dem 20. August 2006 findet in Marktgölitz das 13. Grenzlandpokalturnier für Hobbyfußballmannschaften in der Zeit von 09.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Mannschaftsstärke beträgt 5:1 – Auswechslungen können beliebig vorgenommen werden.

Bis Mittwoch, den 16. August 2006 können sich noch Interessenten für dieses Turnier melden bei ...

Bernd Haupt
Ortsstraße 38
07330 Marktgölitz oder

Telefon: 036735/70059 sowie über
E-Mail: haupt_bernd@arcor.de



Die Auslosung und Einteilung der Gruppen erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Heimat- und Wanderverein Großgeschwenda e.V.

Dankeschön!

Für ihre Unterstützung bedanken wir uns bei:

Agrar GmbH „Steinerne Heide“	Großgeschwenda
Bäckerei Reichel	Lichtentanne
Einheitsgemeinde	Probstzella
Fa. CTP-GmbH	Leutenberg
Fa. L.A. Schmitt	Ludwigsstadt
Fa. Pro Tec Deutschland	Großgeschwenda
Gaststätte „Friedrichshoffnung“ Fam. Hotka	
Gastwirt Wilfried Reichenbacher	Kleinneundorf
Getränkhandel Schneider	
„Haus des Volkes“	Probstzella
Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt	
Marktapotheke	Ludwigsstadt
Marktkauf	Saalfeld

Wir danken allen Helfern, die zum Gelingen des diesjährigen Dorffestes in Großgeschwenda beigetragen haben!



🍷 Geburtstage 🍷 Geburtstage 🍷

Wir gratulieren recht herzlich

in Arnsbach:

19.08.	Herr Peter Sadlo	zum 71. Geburtstag
25.08.	Frau Marianne Zöller	zum 70. Geburtstag
30.08.	Herr Gerhard Eichhorn	zum 75. Geburtstag
03.09.	Frau Hiltrud Trost	zum 77. Geburtstag

in Kleinneundorf:

20.08.	Herr Hans Kächele	zum 73. Geburtstag
--------	-------------------	--------------------

in Laasen:

04.09.	Frau Ruth Müller	zum 73. Geburtstag
--------	------------------	--------------------

in Lichtentanne:

15.08.	Frau Sonja Wolfram	zum 72. Geburtstag
16.08.	Frau Edith Reichenbächer	zum 78. Geburtstag
02.09.	Frau Annelies Endt	zum 77. Geburtstag

in Marktglöitz:

19.08.	Herr Werner Dix	zum 72. Geburtstag
20.08.	Frau Gertrud Machold	zum 81. Geburtstag
30.08.	Frau Edith Bergner	zum 84. Geburtstag
03.09.	Frau Elfriede Gebser	zum 72. Geburtstag

in Probstzella:

15.08.	Herr Joachim Gretsch	zum 70. Geburtstag
15.08.	Frau Christa Sauer	zum 74. Geburtstag
17.08.	Frau Irmgard Adam	zum 81. Geburtstag
18.08.	Frau Irene Olech	zum 70. Geburtstag
23.08.	Frau Anna Kroh	zum 77. Geburtstag
25.08.	Frau Irene Plettner	zum 70. Geburtstag
28.08.	Frau Irmgard Unger	zum 90. Geburtstag
29.08.	Frau Theresia Liebisch	zum 87. Geburtstag
31.08.	Frau Anneliese Lippmann	zum 70. Geburtstag
01.09.	Herr Hans-Joachim Schmidt	zum 74. Geburtstag
03.09.	Frau Käthe Mäder	zum 83. Geburtstag
04.09.	Frau Erna Parakenings	zum 80. Geburtstag

in Reichenbach:

28.08.	Frau Edeltraud Kröckel	zum 74. Geburtstag
--------	------------------------	--------------------

in Roda:

18.08.	Herr Erich Großmann	zum 71. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------

in Schaderthal:

19.08.	Herr Kurt Kühnert	zum 70. Geburtstag
27.08.	Frau Elsa Wohlfarth	zum 102. Geburtstag
01.09.	Herr Alfons Olbricht	zum 83. Geburtstag

in Schlaga:

28.08.	Frau Gertrud Lipfert	zum 93. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

in Unterloquitz:

20.08.	Frau Renate Zoch	zum 74. Geburtstag
27.08.	Frau Helene Büttner	zum 94. Geburtstag
27.08.	Herr Wenzel Richter	zum 77. Geburtstag
02.09.	Frau Christa Beyer	zum 72. Geburtstag
02.09.	Frau Sigrid Gutmann	zum 78. Geburtstag

in Zopten:

02.09.	Frau Christa Beyrich	zum 71. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------



„Haus des Volkes“ Probstzella

Veranstaltungskalender

August 2006

Kulinarischer Abend	18.00 – 22.00 Uhr
16. August 2006	„ <i>Karibik</i> “ – <i>rund um den Fisch</i>
Preise:	Erwachsene 9,90 Euro
	Kinder 5,50 Euro
Sonntagsbrunch	11.00 – 14.00 Uhr
13. August 2006	
27. August 2006	
Preise:	Erwachsene 9,90 Euro
	Kinder 5,50 Euro
Bardisco	ab 20.00 Uhr
19. August 2006	zwischen 20.00 – 21.00 Uhr kostet jeder
	Longdrink 1,50 Euro
	Eintritt frei!
Tanztee	15.00 – 18.00 Uhr
15. August 2006	Eintritt frei!
Hotelgartenbuffett	18.00 – 22.00 Uhr
25. August 2006	„ <i>Mehr als Bratwurst und Rostbrät</i> “
Preise:	Erwachsene 9,90 Euro
	Kinder 5,50 Euro

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Probstzella

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 13. August 2006

10.00 Uhr	Probstzella
14.00 Uhr	Großgeschwenda

Sonntag, 20. August 2006

08.30 Uhr	Lichtentanne
10.00 Uhr	Probstzella

Sonntag, 27. August 2006

08.30 Uhr	Schlaga
10.00 Uhr	Probstzella

Sonntag, 3. September 2006

08.30 Uhr	Schlaga
10.00 Uhr	Großgeschwenda
14.00 Uhr	St. Andreas Rudolstadt
	<i>Einführung des neuen Superintendenten P. Taeger</i>

Nachmittage für Senioren

Probstzella – mittwochs 14.00 Uhr im Pfarrhaus

16.08.2006	Sommerferiencafé
30.08.2006	Sommerferiencafé

Lichtentanne – mittwochs 14.00 Uhr im Pfarrhaus

August	Sommerferiencafé
	Termin bei Frau Schlegel erfragen!

Literaturkreis

Donnerstag, 28. September 2006

19.30 Uhr „*Der Name der Rose*“ von Umberto Eco
(erhältlich als dtv-Taschenbuch, Nr. 10551,
10,00 Euro)

Donnerstag, 19. Oktober 2006

19.30 Uhr „*Train Dreams*“ von Denis Johnson
(erhältlich als rororo-Taschenbuch, Nr. 23770,
8,90 Euro)

Frauentreff

Donnerstag, 7. September 2006

19.30 Uhr Pfarrhaus Probstzella
Erste Ideen, Anregungen und Absprachen für den
Adventsbasar

Neustart „Eine Stunde Bibel“ – in Probstzella und Lichtentanne

Zeit: Montags von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Ort: Pfarrhaus Probstzella bzw. Lichtentanne

Montag, 4. September 2006 in Probstzella

Thema: Psalm 1
„Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen“

Montag, 11. September 2006 in Lichtentanne

Thema: Psalm 1
„Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen“

Bitte nach Möglichkeit immer die eigene Bibel mitbringen!

Konfirmandenunterricht

Erstes Treffen nach den Ferien:

Montag, 4. September 2006

16.30 Uhr Pfarrhaus Probstzella

Pfarramtsbereich Marktgölitz

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 13. August 2006

09.00 Uhr Reichenbach
10.00 Uhr Döhlen

Sonntag, 27. August 2006

10.00 Uhr Marktgölitz
18.00 Uhr Oberloquitz *Zentral-Gottesdienst*

Sonntag, 3. September 2006

10.00 Uhr Unterloquitz *Zentralgottesdienst*

Kontakte für das Kirchspiel Marktgölitz

Pastorin zur Anstellung	Pfarrer
Frauke Bregas	Peter Hoffmann
Kronacher Str. 3	Obere Marktstr. 8
07318 Saalfeld	07349 Lehesten
Tel. 0 36 71/52 37 30	Tel. 03 66 53/2 23 97

Einmal andächtig

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen“
(Eph 2,19)

Als Gast fühle ich mich – wenn ich freundlich aufgenommen werde – eigentlich immer sehr wohl. Ich genieße Sonderrechte, das Gastrecht eben. Ich bin aber andererseits auch von bestimmten alltäglichen Tätigkeiten ausgeschlossen, Putzen, Bettenmachen, Essenkochen, die man mir als Gast nicht zumuten will, die mich aber auch von der Verantwortung für den Alltag ausschließen. Dieser Ausschluss erinnert mich daran, dass ich eben doch in dem Haus fremd, ein Fremdling, bin.

Wenn ich nun in der Urlaubszeit verreise, dieses Jahr soll es nach Dänemark gehen, bin ich Gast an einem fremden Ort. Unterwegs besuche ich gerne auch die Kirchen meiner Urlaubsregion. Sie sind Orte, an denen ich nicht nur Gastrecht genieße, sondern wo ich mich als Christin auch als Teil der Gemeinde fühlen kann. Ein Stück Heimat in der Fremde – mit bekannten Bildern, Gerüchen, Symbolen um mich herum.

Dort fühle ich mich wie zu Hause. Denn ich weiß: Ich teile auch mit den Christinnen und Christen am fremden Ort denselben Glauben, bin unter Geschwistern, unter Hausgenossen sozusagen. Denn ich besuche Gottes Haus, unter dessen Dach sich alle auf das Grundlegende hin verstehen: Wir alle teilen unser Bekenntnis zu Jesus Christus.

Wie Bürger in einem Staat genießen wir dieselben Rechte und Pflichten vor Gott. So kann ich z.B. als Getaufte nach vorne gehen zum Abendmahl – auch in der dänischen Kirche. Und selbst wenn ich die dänische Sprache des Gottesdienstes nicht spreche, finde ich mich in dem Gottesdienstablauf doch zurecht, denn es ist nur die Sprache, die uns unterscheidet, das meiste verbindet mich und die Menschen vor Ort.

Egal, ob Sie dieses Jahr selbst in Urlaub fahren und in der Fremde zu Gast sind, ob Sie die Ferienzeit daheim verbringen oder ob Sie in Ihrem Haus selbst Gäste willkommen heißen:

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“

Lehesten

Informationen

Apothekenbereitschaft

11.08. – 18.08.2006	Fortuna-Apotheke Wurzbach
18.08. – 25.08.2006	Rennsteig-Apotheke Blankenstein
25.08. – 01.09.2006	Apotheke Am Tor Lobenstein
01.09. – 08.09.2006	Apotheke Ebersdorf

Markt in Lehesten

Der nächste Markt findet statt:

am **Donnerstag, dem 24. August 2006**
von **09.00 bis 16.00 Uhr**
in der Unteren Marktstraße

Herzlichen Dank!

Nun ist es zwar schon wieder ein paar Wochen her, aber die drei erlebnisreichen Tage des diesjährigen Bergmanns- und Schützenfestes sind noch in guter Erinnerung.

Mit viel Mühe und Zeitaufwand wurde durch den städtischen Bauhof und Vereinsmitgliedern der „Lunapark“ zu einem kleinen, aber ansehenswerten Vergnügungszentrum umgestaltet.

Seit ich in Lehesten wohne – mittlerweile schon über 40 Jahre – kenne ich das nicht anders, als am ersten Wochenende des Monats Juli dieses Traditionsfest zu feiern.

Damals waren allerdings im VEB der Vereinigten Thüringischen Schiefergruben noch wesentlich mehr Menschen in den über- und untertägigen Betriebsbereichen beschäftigt.

Leider gibt es keinen stichhaltigen Beweis dafür, wann überhaupt das erste Bergmannsfest in unseren Schieferbetrieben stattfand – gab es doch mit dem „Oertelsbruch“ und dem „Staatsbruch“ zwei voneinander getrennte Schieferbrüche mit unterschiedlichen Traditionen bzw. Bräuchen.

Der „Staatsbruch“ ist der ältere von beiden und es gibt Überlieferungen von „Bergfesten“ – 1934 auf dem Staatsbruch und 1925 im Oertelsbruch anlässlich des 100. Geburtstags von Karl Oertel.

In der DDR-Zeit kam der Schieferbergbau erst nach zähem Ringen 1950 in den positiven Genuss bergbaulicher Rechte (vorher nur den Steinbrüchen zugeordnet, aber nach Einstellung der untertägigen Produktion ab Juni 2000 wieder aktuell).

Seitdem ist auch die Industriegewerkschaft Bergbau und Energie (heute IG Bergbau, Chemie, Energie) für unsere Schieferverarbeitende Industrie zuständig und der „Tag des Bergmannes und Energiearbeiters“ wurde nun jährlich seit dieser Zeit, anfangs auf dem Webersaal und dann später im „Lunapark“ kräftig gefeiert.

Dieser kurze Ausflug in die Historie soll nur noch einmal bekräftigen, welche lange Tradition wir hier in Lehesten erfolgreich ununterbrochen aufrechterhalten haben.

Leider ist in den letzten Jahren die Unbekümmertheit des Festes ein wenig verloren gegangen, da durch die steten Preissteigerungen und dem spürbaren Nachlassen der allgemeinen Kaufkraft zunehmend auch der wirtschaftliche Druck steigt, wenn das erreichte, gute Niveau beibehalten werden soll.

Der vorbereitende Ausschuss unter der Leitung von Bernd Adolph und Romi Georgi hat auch in 2006 wieder drei abwechslungsreiche Tage organisiert. Jung und Alt konnte sich davon ausgiebig überzeugen, denn das Wetter an diesem Wochenende war einmalig und gar nicht typisch für unser Fest.

Eröffnung am Freitag mit einem schönen Feuerwerk, der Zunftmarkt in idyllischer Umgebung mit mittelalterlichem Anstrich, Darstellung von historischer Schiefergewinnung und -verarbeitung im imitierten Stollensystem, Kinderfest, Kaffeestube, die anderen Versorgungsstände sowie der Schaustellerbetrieb boten die gewünschte Vielfalt und Abwechslung für unsere Festgäste.

Krönender Abschluss war wieder der Festumzug am Sonntag mit einer kunterbunten und fröhlichen Vielfalt, zu der ganz besonders auch das historische Pferdegespann der Wernesgrüner Brauerei mit dazu beitrug.

Auch viele Ehrengäste nahmen unsere Einladung an und zeigten damit ihre Wertschätzung und enge Verbundenheit mit unserer Region.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen aktiven Beteiligten zur Vorbereitung und Durchführung unseres regionalen Höhepunktes.

Ein besonderer Dank gilt auch den Sponsoren, die materiell oder finanziell ihre Unterstützung gaben:

VTS Koop Schiefer GmbH & Co. Thüringen KG
Spreng- und Bohrtechnik R. Weiß
Fam. Stoll
Elektro-Meisterbetrieb A. Ludwig
Wernesgrüner Brauerei
Vogt electronic
Volks- und Raiffeisenbank Neuhaus
Fam. H. Lange

Glückauf

B. Adolph
Vorsitzender Kulturausschuss



Thüringer-Wald-Verein Lehesten e.V.

**Der Thüringer-Wald-Verein Lehesten e.V.
lädt herzlich ein zum**

10. Wetzsteinfest

am Sonntag, dem 27. August 2006 auf dem Wetzstein

Das schönste, markanteste und naturverbindende Wander- und Ausflugsziel unserer Heimat war, ist und bleibt die höchste Erhebung des südöstlichen Thüringer Waldes – der Wetzstein!

Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen und treffen sich um 09.00 Uhr auf dem Bahnhof Lehesten zur gemeinsamen Wanderung auf den Wetzstein.

10.00 - 12.00 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit den „**Grauen Rebellen**“ Elsa und Walter

ab 11.00 Uhr **Erbsensuppe** aus der Gulaschkanone sowie **Thüringer Spezialitäten** vom Rost, Crepes und Fischsemmeln

12.30 - 16.30 Uhr **Unterhaltung** im Festzelt mit dem Musikverein „**Glück-Auf**“ **Lehesten e.V.**

Die **Tschu-Tschu-Bahn** pendelt in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr zwischen der Haltestelle Lehesten und dem Wetzstein.

Natürlich laden wir Sie auch zu **selbstgebackenem Kuchen und Kaffee** in unsere Wetzsteinhütte und das Festzelt ein.

Wir freuen uns, Sie auf unserem Fest begrüßen zu können!

Der Vorstand des
Thüringer-Wald-Vereins Lehesten e.V.

♥ Geburtstage ♥ Geburtstage ♥

Wir gratulieren ganz herzlich:

in Lehesten:

15.08.	Herr Kurt Kunde	zum 79. Geburtstag
16.08.	Herr Dietrich Schmidt	zum 71. Geburtstag
17.08.	Frau Ruth Herrmann	zum 72. Geburtstag
18.08.	Frau Renate Holzheimer	zum 70. Geburtstag
21.08.	Herr Karl Voßeler	zum 84. Geburtstag
22.08.	Frau Margit Becker	zum 79. Geburtstag
22.08.	Frau Ursula Dreßler	zum 73. Geburtstag
23.08.	Frau Charlotte Hrdina	zum 85. Geburtstag
23.08.	Herr Joachim Sinnig	zum 74. Geburtstag
24.08.	Frau Erika Griebhammer	zum 85. Geburtstag
27.08.	Frau Elsa Faist	zum 91. Geburtstag
28.08.	Frau Irmgard Ottolinger	zum 81. Geburtstag
31.08.	Frau Martha Apel	zum 86. Geburtstag
01.09.	Frau Hildegard Falkenstein	zum 84. Geburtstag
03.09.	Herr Helmut Stüber	zum 80. Geburtstag

in Röttersdorf:

28.08. Frau Edith Großmann zum 85. Geburtstag

in Schmiedebach:

27.08. Herr Walter Lemnitzer zum 85. Geburtstag



Kirchgeldannahme in Lehesten

am **Mittwoch, 16. August 2006**
von **15.00 bis 17.00 Uhr**
im **Gemeindesaal Lehesten**

Kirchgeldannahme in Schmiedebach

am **Samstag, 9. September 2006**
von **09.00 bis 11.00 Uhr**
im **Gemeinderaum Schmiedebach**



Veranstaltungstipps unserer Nachbargemeinden

Stadt Gräfenthal

Fr-So, 18.-20. August 2006
Sommerfest in Lippelsdorf

Samstag, 26. August 2006
Sportplatzfest in Großneundorf

Fr-So, 1.-3. September 2006
Kirmes in Buchbach

Samstag, 2. September 2006
Markttag in Gräfenthal

Samstag, 9. September 2006
Tag des Denkmals in Gräfenthal

Stadt Ludwigsstadt

Sonntag, 20. August 2006
14.00 Uhr **Hammelkegeln in Steinbach/Haide**

Sonntag, 3. September 2006
11.00 Uhr **Bergfest am Wanderheim**

Fr-So, 8.-10. September 2006
25-jähriges Jubiläum des Tennisclubs Ludwigsstadt

Sonntag, 10. September 2006
3. Ludschter Mountainbike-Rennen
(nähere Informationen dazu über den Tennisclub Ludwigsstadt)

Kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 13. August 2006
keine Gottesdienste

Sonntag, 20. August 2006
08.30 Uhr Schmiedebach
10.00 Uhr Lehesten

Samstag, 26. August 2006
18.00 Uhr Lehesten

Sonntag, 27. August 2006
08.30 Uhr Schmiedebach
14.00 Uhr Brennersgrün

Sonntag, 3. September 2006
keine Gottesdienste

Urlaub

Vom 3. bis 24. August 2006 hat Pfarrer Hoffmann Urlaub.

Vertretung: Pfarrer Kurt Kister, Kamsdorf
Tel. 036 71/64 56 45
Fax: 036 71/5 23 59 85

ENDE NICHTAMTLICHER TEIL
